



MINISTERIALBLÄTT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

43. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 18. Oktober 1990

Nummer 74

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied-Nr.	Datum	Titel	Seite
203204	10. 9. 1990	RdErl. d. Finanzministeriums Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen	1300
74	30. 8. 1990	RdErl. d. Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft Programm für die Gewährung von Finanzhilfen des Landes Nordrhein-Westfalen für Investitionen zur Abfallvermeidung und -verwertung (Förderungsprogramm Abfallvermeidung und -verwertung)	1300
770	29. 8. 1990	RdErl. d. Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft Verwaltungsvorschrift über die Genehmigung von Abwassereinleitungen aus Betriebsstätten zur Instandhaltung, Entkonservierung und Reinigung von Fahrzeugen in öffentliche Abwasseranlagen	1300

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum	Seite
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	
6. 9. 1990	1308
Mitt.-Aufstellung über die vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. 8. 1990 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 31. 8. 1990	
Landschaftsverband Rheinland	
4. 9. 1990	1326
Bek. - Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 1991	
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)	
6. 9. 1990	1326
Bek. - Beschlüsse der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) vom 12. Juni 1990	

203204

I.

Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen

RdErl. d. Finanzministeriums v. 10. 9. 1990 –
B 3100 – 3.1.6.1 – IV A 4

Laufende Nummer 22 der Anlage zu meinem RdErl. v. 16. 9. 1985 (SMBI. NW. 203204) – Leistungsverzeichnis für ärztlich verordnete Heilbehandlungen nach § 4 Nr. 9 BVO – erhält folgende Fassung:

22 Heilpackungen

a) Warmpackung eines oder mehrerer Körperteile – einschließlich der erforderlichen Nachruhe –	
– bei Anwendung wieder verwendbarer Packungsmaterialien (z. B. Paraffin, Fango-Paraffin, Moor-Paraffin, Turbatherm)	20,-
– bei Anwendung einmal verwendbarer natürlicher Peloide (Moor, Schlamm, Schlick, Heilerde, Naturfango) ohne Verwendung von Folie zwischen Haut und Peloid	
Teilpackung	32,-
Großpackung	45,-
b) Heublumensack, Peloidkomprese	11,-
c) Kaltpackung (Teilpackung)	
– Anwendung von Lehm, Quark o. ä.	9,-
– bei Anwendung einmal verwendbarer Peloide (Moor, Schlamm, Schlick, Heilerde, Naturfango) ohne Verwendung einer Folie zwischen Haut und Peloid	28,-

Im Einvernehmen mit dem Innenministerium.

– MBl. NW. 1990 S. 1300.

74

Programm für die Gewährung von Finanzhilfen des Landes Nordrhein-Westfalen für Investitionen zur Abfallvermeidung und -verwertung (Förderungsprogramm Abfallvermeidung und -verwertung)

RdErl. d. Ministeriums für Umwelt,
Raumordnung und Landwirtschaft v. 30. 8. 1990 –
IV A 3 – 920 – 22385

Mein RdErl. v. 30. 4. 1988 (SMBI. NW. 74) wird wie folgt geändert:

Der erste Absatz in Nummer 3.3 erhält folgende Fassung:

Die Höhe des Zinssatzes wird jeweils bei Auflage des Plafonds vom Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft festgesetzt; die Auszahlung erfolgt zu 100%.

– MBl. NW. 1990 S. 1300.

770

Verwaltungsvorschrift über die Genehmigung von Abwassereinleitungen aus Betriebsstätten zur Instandhaltung, Entkonservierung und Reinigung von Fahrzeugen in öffentliche Abwasseranlagen

RdErl. d. Ministeriums für Umwelt,
Raumordnung und Landwirtschaft v. 29. 8. 1990 –
IV B 5 – 674/2 – 26461/64

Zur Durchführung der §§ 58 und 59 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juni 1989 (GV. NW. S. 384/SGV. NW. 77) in Verbindung mit der ordnungsbehördlichen Verordnung über die Genehmigungspflicht für die

Einleitung von Abwasser mit gefährlichen Stoffen in öffentliche Abwasseranlagen (VGS) vom 25. September 1989 (GV. NW. S. 564/SGV. NW. 77) ergeht folgende Verwaltungsvorschrift:

1 Genehmigungspflicht für die Indirekteinleitung

Abwasser, dessen Schmutzfracht aus Betriebsstätten mit regelmäßiger Anfall von mineralölverschmutztem Abwasser stammt, das bei der Instandhaltung, Entkonservierung und Reinigung von Fahrzeugen anfällt, darf nur mit widerruflicher Genehmigung der unteren Wasserbehörde in öffentliche Abwasseranlagen (öffentliche Kanalisationen, öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen) eingeleitet werden (Genehmigung der Indirekteinleitung), § 1 Abs. 1 VGS.

Unter Abwasser im Sinne des Anhangs 49 und dieser Vorschrift ist nur das aus den Betriebsstätten stammende durch Gebrauch in seinen Eigenschaften veränderte Wasser zu verstehen, nicht das von Niederschlägen abfließende und gesammelte Wasser. Die Ableitung von Niederschlagswasser unterliegt den Regelungen der kommunalen Satzung. Anlage 1

Der Genehmigung unterliegen also namentlich Indirekteinleitungen aus

- Werkstätten zur Reparatur, Wartung und Entkonservierung von Kraftfahrzeugen und anderen Fahrzeugen (z. B. Landmaschinen, Schienenfahrzeuge und Motorflugzeuge), sei es, daß sie handwerklich betrieben werden, sei es, daß sie Teil größerer Unternehmen mit Fuhrpark sind (z. B. Speditionen, Bundespost, Bundesbahn) und
- Waschanlagen für Fahrzeuge (z. B. Kfz-Portalwaschanlagen, Waschstraßen, SB-Waschplätze).

Tankstellen, mit denen eine Kfz-Waschanlage verbunden ist, unterliegen also der Genehmigungspflicht auch dann, wenn sie keine Reparaturwerkstatt betreiben. Genehmigungsfrei sind lediglich Tankstellen, die weder eine Waschanlage noch eine Werkstatt betreiben.

1.2

Die Indirekteinleitung aus Werkstätten ist auch dann genehmigungspflichtig, wenn der Schmutzwasseranfall aus ihnen 1 m³ je Tag nicht übersteigt. Denn der in Nummer 2.1.2 des Anhangs 49 zur Abwasser-Rahmen-VwV der Bundesregierung für das Abwasser aus Werkstätten enthaltene Schwellenwert von 1 m³ Schmutzwasser je Tag bedeutet nur, daß die Anforderung an Kohlenwasserstoffe nicht zu stellen ist, wenn der Schmutzwasseranfall den Schwellenwert nicht übersteigt. Die Genehmigungspflicht auch für solche Werkstätten bleibt unberührt.

2

Genehmigungspflicht für Abwasserbehandlungsanlagen

2.1

Begriffsbestimmung

Abwasserbehandlungsanlage ist eine Einrichtung, die dazu dient, die Schadwirkungen des Abwassers zu vermindern oder zu beseitigen, § 51 Abs. 3 LWG. Darunter fallen die Anlagen zur Abscheidung des Mineralöls, z. B. Leichtflüssigkeitsabscheider, Koaleszensabscheider, Emulsionsspaltanlagen.

2.2

Genehmigungserfordernis nach LWG

Bemessung, Gestaltung und Betrieb solcher Anlagen des Indirekteinleiters bedürfen der Genehmigung durch die untere Wasserbehörde. Ist eine serienmäßig hergestellte Abwasserbehandlungsanlage vom Landesamt für Wasser und Abfall der Bauart nach zugelassen, entfällt die Genehmigungspflicht, § 58 Abs. 2 LWG.

3

Anforderungen nach dem Stand der Technik (St. d. T.)

Gemäß § 59 Abs. 2 und Abs. 3 LWG hat die untere Wasserbehörde in der Genehmigung der Indirekteinleitung die im Anhang 49 zur Abwasser-Rahmen-VwV nach dem St. d. T. festgelegten Anforde-

rungen auch dem Indirekteinleiter gegenüber zu stellen. Es handelt sich um

- Anforderungen an organisch gebundene Halogenverbindungen und
- Anforderungen an Kohlenwasserstoffe.

3.1 Anforderungen an organisch gebundene Halogenverbindungen (AOX)

Das Abwasser darf organisch gebundene Halogenverbindungen nicht enthalten, die aus Wasch- und Reinigungsmitteln oder sonstigen Betriebs- und Hilfsstoffen stammen. Diese Anforderung gilt für das gesamte im Anwendungsbereich des Anhangs 49 entstehende Abwasser, also nicht nur für das Abwasser aus Waschanlagen, sondern auch für das Abwasser aus Werkstätten unabhängig von einem Schwellenwert des Abwasseranfalls.

Da eine völlige Eliminierung dieser Stoffe aus dem Abwasser, sofern sie in das Abwasser gelangt sind, nicht möglich ist, bedeutet die Forderung praktisch, daß der Indirekteinleiter Wasch- und Reinigungsmittel oder sonstige Betriebs- oder Hilfsstoffe nicht einsetzen darf, die solche Stoffe enthalten, sofern nicht auszuschließen ist, daß sie in das Abwasser gelangen. Dies ist ihm in der Genehmigung aufzuerlegen. Der Indirekteinleiter soll dies dadurch nachweisen, daß er alle jeweils eingesetzten Wasch- und Reinigungsmittel sowie die sonstigen eingesetzten Betriebs- und Hilfsstoffe mit Warennamen und Hersteller in einem Betriebstagebuch aufführt und Angaben des Herstellers oder eines Prüfinstituts (z. B. des Zentrums für Umweltschutz und Energietechnik der Handwerkskammer Düsseldorf in Oberhausen, Institut für gewerbliche Wasserwirtschaft und Luftreinhaltung e. V. in Köln) befügt, daß diese Mittel organisch gebundene Halogenverbindungen nicht enthalten.

3.2 Anforderungen an Kohlenwasserstoffe

3.2.1 Die Anforderung an die Konzentration von Kohlenwasserstoffen gesamt, als Leitparameter für gefährliche Stoffe, betrifft das mineralölhaltige Abwasser aus der Reinigung, Wartung, Reparatur und Entkonservierung von Fahrzeugen. Die Anforderung ist nur zu stellen, wenn dieser Abwasserstrom ohne das Abwasser aus der maschinellen Fahrzeureinigung ständig oder an einem einzelnen Tag 1 m^3 je Tag übersteigt; andernfalls entfällt diese Anforderung.

3.2.1.1 Ist die Anforderung zu stellen, ist in der Genehmigung ein Überwachungswert für die Konzentration von

Kohlenwasserstoffen, gesamt: 20 mg/l

festzusetzen.

Probeentnahme: Stichprobe

Probebehandlung: Homogenisierung entsprechend DIN 38402 - A 30, Ausgabe Juli 1986; es ist im geschlossenen Gefäß und kühl zu homogenisieren.

Bestimmungsverfahren: DIN 38409 - H 18, Ausgabe Februar 1981

Festsetzungspunkt: Der Ablauf der Abwasserbehandlungsanlage vor Vermischung des Abwassers mit anderen Teilströmen, namentlich aus der maschinellen Waschanlage.

Festsetzungswert: Der Wert ist einzuhalten. Er gilt auch als eingehalten, wenn die Ergebnisse der letzten fünf im Rahmen der staatlichen Gewässeraufsicht durchgeführten Überprüfungen in vier Fällen diesen Wert nicht überschreiten und kein Ergebnis dieses Wert um mehr als 100 v. H. übersteigt. Überprüfungen, die länger als drei Jahre zurückliegen, bleiben unberücksichtigt.

3.2.1.2 Die Anforderung an die Konzentration von Kohlenwasserstoffen gilt auch als eingehalten, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind. Eine regelmäßige amtliche Probierung ist dann entbehrlich.

Das ölhaltige Abwasser (z. B. aus der Werkstatt) wird vor Vermischung einer getrennten Behand-

lung zur Abscheidung der Kohlenwasserstoffe unterzogen. Die Anlage zur Behandlung muß eine Abscheidung der Kohlenwasserstoffe bis auf einen Restgehalt von 20 mg/l gewährleisten und von der unteren Wasserbehörde genehmigt oder vom Landesamt für Wasser und Abfall der Bauart nach zugelassen sein.

Dies erfolgt durch

- Behandlung in einer Abwasserbehandlungsanlage, die nach Emulsionsspaltung die geforderte Abscheidung der Kohlenwasserstoffe erwarten läßt,
- oder durch ordnungsgemäßen Betrieb eines fachkundig gewarteten Leichtflüssigkeitsabscheiders mit Schlammfang nach DIN 1999 mit zusätzlicher Koaleszensabscheidung (Koaleszensabscheider). Koaleszensabscheider ist eine Einrichtung in der Abscheideanlage, die die Vereinigung der im Abwasser fein verteilten Leichtflüssigkeitstropfen zu abscheidbaren Tropfen bewirkt.

Der Einsatz eines Koaleszensabscheiders ist nur angebracht, wenn

- + der Anfall des angeschlossenen mineralölverschmutzten Abwassers z. B. aus der Werkstatt 4 l/s nicht überschreitet;
- + die Abscheideanlage so dimensioniert ist, daß sie bei einem Test mit einem Heizölwassergemisch in einer Menge, die dem zu erwartenden höchsten Abwasseranfall entspricht, gemäß den Prüfanforderungen der DIN 1999, Teil 3, im Ablauf eine Restkonzentration $\leq 5 \text{ mg/l}$ Heizöl erreicht. Eine entsprechende Herstellerangabe reicht aus;
- + kein Hochdruckreinigungsgerät zur Reinigung öbelasteter Flächen (z. B. Wäsche von Motor, Fahrgestell, Getriebe, Entkonservierung) betrieben wird;
- + in die Behandlungsanlage kein Abwasser eingeleitet wird, das Wasch- und Reinigungsmittel oder stabile Emulsionen enthält, die erfahrungsgemäß die Abscheidewirkung des Koaleszensabscheiders beeinträchtigen. Davon ist auszugehen, wenn nur Wasch- und Reinigungsmittel sowie Betriebs- und Hilfsstoffe eingesetzt werden, die ein entsprechendes Attest einer vom Hersteller unabhängigen Stelle (z. B. des Zentrums für Umweltschutz und Energietechnik der Handwerkskammer Düsseldorf in Oberhausen, Institut für gewerbliche Wasserwirtschaft und Luftreinhaltung e. V. in Köln) haben.

3.3 Betrieb und Wartung von Abwasserbehandlungsanlagen

Dem Indirekteinleiter ist aufzugeben, die Anlage durch einen fachkundigen Betrieb entsprechend der Betriebsanleitung des Anlagenherstellers warten zu lassen. Der Wartungsvertrag ist vorzulegen. Betriebe mit dafür fachkundigem Personal können die Wartung selbst durchführen. Die Wartungsarbeiten sind im Betriebstagebuch einzutragen.

Soffern der Indirekteinleiter die Vorbehandlung durch einen Koaleszensabscheider betreibt, sind in das Betriebstagebuch zusätzlich Handelsname und Hersteller der verwendeten Wasch- und Reinigungsmittel einzutragen.

Das Betriebstagebuch ist mindestens drei Jahre aufzubewahren und der unteren Wasserbehörde oder den von ihr Beauftragten auf Verlangen vorzulegen.

3.4 Überprüfung der Anlage

Der Indirekteinleiter ist darüber hinaus gemäß § 60 a LWG im Rahmen der Selbstüberwachung zu verpflichten, mindestens einmal in fünf Jahren den Zustand der Abwasserbehandlungsanlage durch eine hierfür geeignete fachkundige Stelle überprüfen zu lassen und den Prüfbericht der unteren Wasserbehörde unaufgefordert vorzuzeigen. Dabei

ist zu überprüfen, ob die für die Funktion der Anlage maßgeblichen Bauteile in einem Zustand sind, der den ordnungsgemäßen Betrieb sicherstellt.

4 Mitteilung von Veränderungen

Der Indirekteinleiter ist zu verpflichten, der unteren Wasserbehörde alle beabsichtigten baulichen und maschinellen Änderungen in seinem Betrieb, die sich auf Menge und Beschaffenheit des Abwassers auswirken können, spätestens vier Wochen vor Inbetriebnahme mitzuteilen.

5 Antrag auf Genehmigung der Indirekteinleitung

5.1 Zur Antragstellung ist der Inhaber des Betriebes verpflichtet, also der Firmeninhaber als natürliche oder juristische Person. Wird das Unternehmen von einer juristischen Person oder mehreren Gesellschaftern betrieben, die keine juristische Person bilden, ist der Ansprechpartner für das Genehmigungsverfahren zu benennen.

5.2 Antragsfrist

Gemäß § 3 Abs. 2 VGS ist die Genehmigung für bereits bestehende Indirekteinleitungen bis spätestens zum 31. 12. 1990 bei der zuständigen unteren Wasserbehörde zu beantragen. Zuständig ist die untere Wasserbehörde (Kreis oder kreisfreie Stadt), in deren Amtsbezirk die indirekteinleitende Betriebsstätte liegt. T.

Der rechtzeitig gestellte Antrag hat die Rechtsfolge, daß die Indirekteinleitung bis zur Entscheidung über den Antrag für den am 1. Januar 1990 vorhandenen Umfang der Indirekteinleitung als genehmigt gilt.

Ist eine Genehmigung nach der früheren VGS vom 21. August 1986 bereits erstellt, oder ist ein Genehmigungsantrag schon vor dem 1. 1. 1990 nach der damals geltenden VGS gestellt worden, braucht kein neuer Antrag gestellt zu werden, § 3 Abs. 3 VGS. Soweit es erforderlich ist, wird die untere Wasserbehörde den Antragsteller auffordern, die Antragsunterlagen zu ergänzen.

5.3 Antragsunterlagen für die Genehmigung der Indirekteinleitung Anlage 2

Die Antragsunterlagen sollen enthalten

- den Firmennamen und die Anschrift der Firma
- die Bezeichnung und Anschrift des Betriebs, von dem aus die Indirekteinleitung erfolgt
- Angaben zum Abwasseranfall und zur Abwasserförderung (Anlage 3)
- einen Beschreibungsbogen für die Abwasserbehandlung (Anlage 4) – auch wenn ein Antrag nach Nummer 5.4 nicht gestellt wird.

Anlage 3

Anlage 4

5.4 Wird neben der Indirekteinleitung auch die Genehmigung von Bemessung, Gestaltung und Betrieb der Abwasserbehandlungsanlage beantragt, sind für die Antragstellung keine weiteren Antragsunterlagen erforderlich. Ggf. wird die untere Wasserbehörde weitere Nachweise anfordern.

6 Übergangsregelung

Erfüllt der Indirekteinleiter die an ihn gemäß Nummern 3.1 und 3.2 zu stellenden Anforderungen noch nicht, ist die Genehmigung gleichwohl zu erteilen. In der Genehmigung ist dem Indirekteinleiter eine Frist zu setzen, innerhalb der er nachzuweisen hat, daß er die Anforderungen erfüllt.

Sind zur Erfüllung der Anforderungen bauliche Änderungen (Einbau einer Abwasserbehandlungsanlage, getrennte Ableitung des mineralöhlhaltigen Abwassers) erforderlich, ist dem Indirekteinleiter hierfür eine angemessene Frist zu gewähren, die 2 Jahre nicht überschreiten soll. Die Frist kann um die Lieferfrist verlängert werden, wenn der Indirekteinleiter den Nachweis führt, daß er eine geeignete Abwasserbehandlungsanlage rechtzeitig bestellt hat.

Mineralölhaltiges Abwasser

1. Anwendungsbereich

1.1 Abwasser, dessen Schmutzfracht im wesentlichen aus Betriebsstätten mit regelmäßiger Anfall von mineralölverschmutztem Abwasser stammt, das bei der Instandhaltung, Entkonservierung und Reinigung von Fahrzeugen anfällt.

1.2 Ausgenommen ist Abwasser aus

1.2.1 der Schiffsentsorgung

1.2.2 der Metallbearbeitung und -verarbeitung sowie der Lackiererei

1.2.3 der Innenreinigung von Transportbehältern.

2. Anforderungen

An das Einleiten des Abwassers werden folgende Anforderungen gestellt:

2.1 Anforderungen nach dem Stand der Technik:

2.1.1 Das Abwasser darf organisch gebundene Halogenverbindungen nicht enthalten, die aus Wasch- und Reinigungsmitteln oder sonstigen Betriebs- und Hilfsstoffen stammen.

2.1.2 Abwasser, ausgenommen Abwasser aus maschinel-ler Fahrzeugreinigung durch Waschanlagen, sofern der Anfall an mineralölhaltigem Schmutzwasser 1 m³ pro Tag übersteigt

Stichprobe

Kohlenwasserstoffe, gesamt ¹⁾ mg/l	20
---	----

2.2 Abweichend von der Nummer 2.1.1 der Rahmen-AbwasserVwV bezieht sich der Wert der Nummer 2.1.2 auf das Abwasser im Ablauf der Abwasservorbehandlungsanlage.

2.3 Der Nachweis, daß gemäß der Anforderung nach Nummer 2.1.1 organisch gebundene Halogenverbin-

dungen nicht eingesetzt werden, kann dadurch erbracht werden, daß alle jeweils eingesetzten Wasch- und Reinigungsmittel oder sonstigen Betriebs- und Hilfsstoffe in einem Betriebstagebuch aufgeführt werden und Herstellerangaben vorliegen, nach denen die Wasch- und Reinigungsmittel oder sonstigen Betriebs- und Hilfsstoffe organisch gebundene Halogenverbindungen nicht enthalten.

2.4 Ein in Nummer 2.1.2 bestimmter Wert für Kohlenwasserstoffe, gesamt, gilt auch als eingehalten, wenn

- in den Ablauf vor Vermischung mit sonstigem Abwasser eine Abscheideanlage, bestehend aus einem Leichtflüssigkeitsabscheider nach DIN 1999 mit zusätzlicher Koaleszensabscheidung (Koaleszensabscheider), eingebaut oder eine zugelassene gleichwertige Behandlungsanlage betrieben wird,
- in die Anlage nur Abwasser eingeleitet wird, das Wasch- und Reinigungsmittel oder instabile Emulsionen enthält, die erfahrungsgemäß die Reinigungsleistung der Anlage im Sinne der Nummer 2.1.2 nicht beeinträchtigen,
- die Abscheideanlage nach DIN 1999 mit zusätzlicher Koaleszensabscheidung so dimensioniert ist, daß im Ablauf bei Verwendung eines Heizöl-Wassergemisches gemäß den Prüfanforderungen der DIN 1999, Teil 3, eine Restkonzentration von 5 mg/l Heizöl nicht überschritten wird,
- für die Wartung der Anlage ein Wartungsvertrag mit einem fachkundigen Betrieb besteht,
- die Anlage in Abständen von nicht länger als 5 Jahren nach Landesrecht auf ihren ordnungsgemäßen Zustand überprüft wird und
- der Dimensionierung der Abscheideanlage nach DIN 1999 mit zusätzlicher Koaleszensabscheidung ein Abwasseranfall bei Trockenwetter von 4 l/s zugrunde gelegt wurde und dieser nicht überschritten wird.“

¹⁾ als Leitparameter für gefährliche Stoffe.

Antragsteller

Datum:

Tel:

An den/die
Kreis/kreisfreie Stadt,
- untere Wasserbehörde -

**Antrag
auf Genehmigung der Indirekteinleitung von mineralölhaltigem Abwasser/auf Genehmigung
der Bemessung, Gestaltung und des Betriebs einer Abwasserbehandlungsanlage**

- Ich bitte, mir die Einleitung von mineralölhaltigem Abwasser in die Kanalisation der Gemeinde
gemäß § 59 Abs. 1 LWG i. V. m. der VGS vom 25. 9. 1989 zu genehmigen.
- Ich bitte Bemessung, Gestaltung und Betrieb der von mir eingesetzten/bestellten Abwasserbehandlungsanlage
gemäß § 58 Abs. 2 LWG zu genehmigen.

Bezeichnung und Anschrift des Betriebs, von dem aus eingeleitet wird

Tel:

Auf die beigefügten Unterlagen nehme ich Bezug.

Ansprechpartner für das Genehmigungsverfahren ist:

Tel:

Ort, Datum

Unterschrift

Angaben zum Abwasseranfall und zur Abwasserführung**1. Welche Fahrzeuge werden gewartet bzw. gereinigt?**

- Kraftfahrzeuge
 andere Fahrzeuge

welche?

2. Welche Betriebsstätten umfaßt Ihr Betrieb?

- Werkstatt
 Waschplatz, -halle
 Waschanlage
- SB-Waschplätze
 Portalwaschanlage
 Waschstraße
 besondere Anlage zur Motor- und Unterwäsche
 besondere Anlage zur Entkonservierung
 Gerät zur Hochdruckreinigung von öbelasteten Flächen
- wird betrieben
 wird nicht betrieben

Sonstige; welche?

3. Verwendete Betriebs- und Hilfsstoffe

Die verwendeten Wasch- und Reinigungsmittel sowie die sonstigen Betriebs- und Hilfsstoffe, die in das Abwasser gelangen können, sind in einem Betriebstagebuch aufgeführt:

- ja nein

Ein Nachweis des/der Hersteller(s) oder eines Prüfinstituts, daß das/die Produkt(e) frei von organisch gebundenen Halogenverbindungen ist/sind, liegt im Betrieb vor:

- ja nein

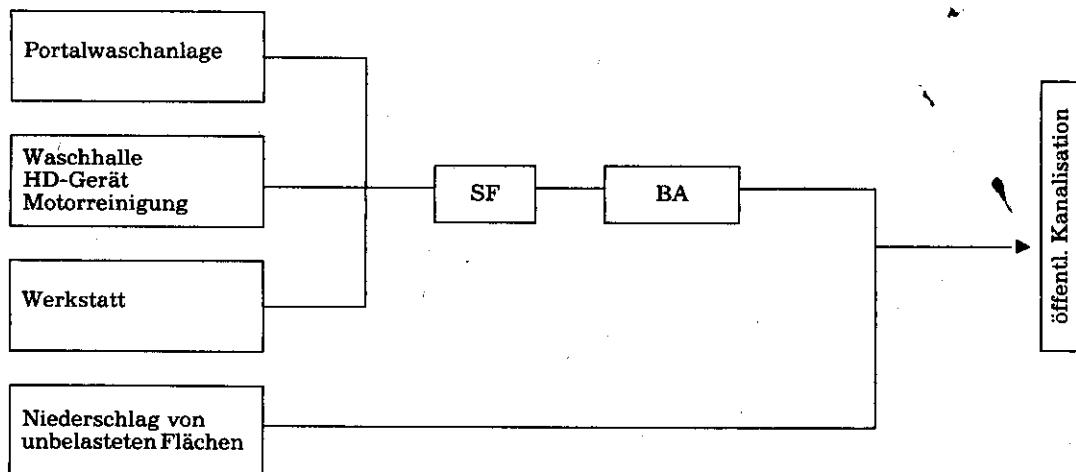
4. Mineralölhaltige Abwassermenge (ohne Abwasser aus der maschinellen Fahrzeugreinigung)

In meinem Betrieb fällt je Tag höchstens m³ Abwasser an.

5. Abwasserführung (nur wenn in Nummer 4 mehr als 1 m³ Abwasser je Tag angegeben ist)**Blockschema der Entwässerung**

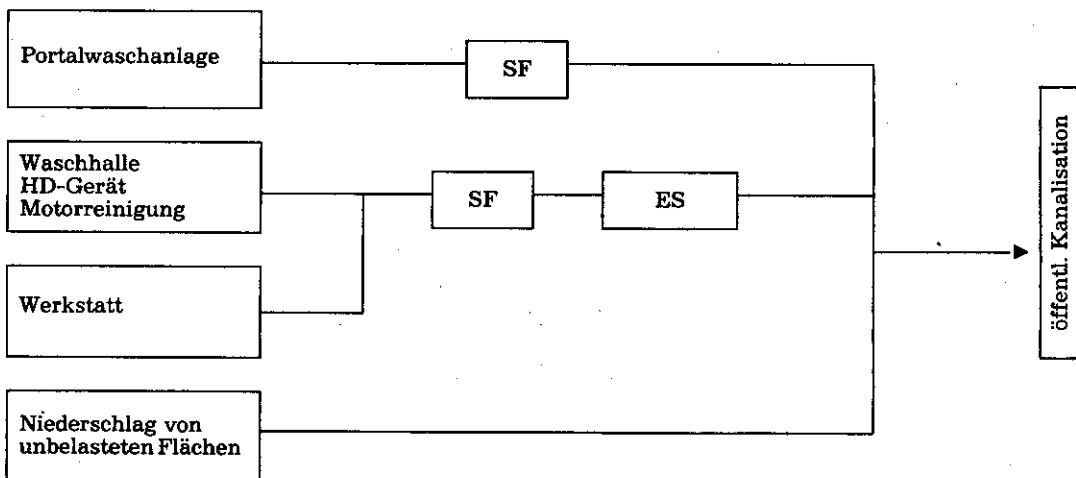
Bitte die Abwasserführung von den einzelnen Betriebsstätten bis zur Übergabe des Abwassers in die öffentliche Kanalisation schematisch zeichnerisch darstellen (ggf. auf besonderem Blatt). Die Lage und die Art der Abwasserbehandlungsanlage(n) ist zu kennzeichnen.

(Beispiel für Altanlagen)



SF = Schlammfang
 BA = Benzinabscheider

(Beispiel für getrennte Abwasserführung)



SF = Schlammfang
 ES = Emulsionsspaltanlage

Beschreibungsbogen für Abwasserbehandlung
(Nur wenn Anfall des mineralölhaltigen Abwassers > 1 m³/d)

Das mineralölhaltige Abwasser

- aus der Werkstatt
- aus
- wird in einer Anlage zur Entfernung von Kohlenwasserstoffen behandelt.

Anlagentyp

Hersteller

Die Anlage ist dimensioniert auf l/s.

- Im Ablauf der Anlage wird (lt. Herstellerangabe) eine Restkonzentration von mg/l Kohlenwasserstoffen bei ungestörtem Betrieb nicht überschritten
- Es liegen keine Herstellerangaben vor.

Nur bei Koaleszensabscheider:

- Im Ablauf ist im Testverfahren gemäß DIN 1999 Teil 3 eine Restkonzentration ≤ 5 mg/l Heizöl erreicht (Bitte Bescheinigung des Herstellers beifügen).

Die Behandlung erfolgt:

- Vor Vermischung mit nicht mineralölhaltigem Abwasser aus anderen Betriebsstätten (z. B. Portalwaschanlage)
- Zusammen mit nicht mineralölhaltigem Abwasser aus anderen Betriebsstätten

Die Anlage ist

- Vom Landesamt für Wasser und Abfall unter der Nr. der Bauart nach zugelassen.
- Von der unteren Wasserbehörde mit Bescheid vom genehmigt.
- Genehmigung ist bei der unteren Wasserbehörde beantragt.

 Eine den Anforderungen entsprechende Abwasserbehandlungsanlage

- ist von mir bestellt

Anlagentyp

Hersteller

voraussichtlicher Liefertermin

- werde ich bis spätestens bestellen.

- die noch fehlende Trennung der Abwasserströme werde ich bis spätestens durchführen.

II.

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Aufstellung

über die vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. 8. 1990 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 31. 8. 1990

Mitt. d. Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 6. 9. 1990 – LS 7222

Die nachstehenden Bezeichnungen sind Registerbezeichnungen, unter denen die Tarifverträge im Tarifregister NRW systematisch eingeordnet werden. Sie stimmen nicht unbedingt mit den Originalbezeichnungen der Tarifpartner überein.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
Gewerbegruppe 01 – Landwirtschaft, Gartenbau		
68516	Lohntarifvertrag Gartenbau, Erwerbs-, Friedhofs-, Forstpflanzenbetriebe Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 10. 5. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit GGLF-NW	0296 210 90
68517	Gehaltstarifvertrag Gartenbau, Erwerbs-, Friedhofs-, Forstpflanzenbetriebe Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 15. 6. 1990 – gültig ab 1. 6. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit GGLF-NW	0296 220 90
68518	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Gartenbau, Erwerbs-, Friedhofs-, Forstpflanzenbetriebe Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 10. 5. 1990 – gültig ab 1. 8. 1990 – kündbar zum 31. 7. 1991 abgeschlossen mit GGLF-NW	0296 230 90
68519	Lohntarifvertrag WEINKRÜGER, Weinbau-Weinkellerei GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 4. 12. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit NGG	1740 210 90 Deidesheim
Gewerbegruppe 03 – Bergbau		
68520	Lohn- und Gehaltstarifvertrag Steag-Entsorgungs GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 2. 5. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit IGBE	1324 240 90 Dinslaken
Gewerbegruppe 04 – Steine und Erden		
68521	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Hohlglaszeugungsindustrie LG Nordwest Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 11. 7. 1990 – gültig ab 1. 8. 1990 – kündbar zum 31. 7. 1991 abgeschlossen mit CPK	0260 250 90
68522	Gehalts- und Ausbildungsv.-Tarifvertrag Hohlglaszeugungsindustrie LG Nordwest Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 11. 7. 1990 – gültig ab 1. 8. 1990 – kündbar zum 31. 7. 1991 abgeschlossen mit CPK	0260 260 90
68523	Änd. z. SonderzahlungsTV f. Arb., Ang. u. Azubis Hohlglaszeugungsindustrie LG Rhein-Weser Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 27. 10. 1989 – gültig ab 1. 1. 1975 abgeschlossen mit CPK	0261 502 75
68524	Tarifvertrag – verm. Leistungen (sonstige) Hohlglaszeugungsindustrie LG Rhein-Weser Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 6. 3. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 abgeschlossen mit CPK	0261 690 90

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
68525	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Hohlglasverarbeitende Industrie Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 11. 7. 1990 – gültig ab 1. 8. 1990 – kündbar zum 31. 7. 1991 abgeschlossen mit CPK	0262 250 90
68526	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Hohlglasverarbeitende Industrie Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 11. 7. 1990 – gültig ab 1. 9. 1990 – kündbar zum 31. 8. 1991 abgeschlossen mit CPK	0262 260 90
68527	Lohn-Rahmentarifvertrag f. Arbeiter Glas-Fricke Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 23. 6. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 abgeschlossen mit CPK-NRW/CPK-BI	1191 110 80 Herford-Herringhausen
68528	Lohntarifvertrag Glas-Fricke Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 23. 6. 1990 – gültig ab 1. 6. 1990 – abgeschlossen mit CPK-NRW/CPK-BI	1191 210 90 Herford-Herringhausen
68529	Lohntarifvertrag Hansa – Glas GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 30. 5. 1990 – gültig ab 1. 6. 1990 – kündbar zum 31. 5. 1991 abgeschlossen mit CPK-NRW/CPK-BI	1202 210 90 Herford-Herringhausen
68530	Tarifvertrag über Arbeitszeit Hansa – Glas GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 30. 5. 1990 – gültig ab 1. 6. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit CPK-NRW/CPK-BI	1202 740 90 Herford-Herringhausen
68531	Tarifvertrag – verm. Leistungen (sonstige) Ruhrglas GmbH u. a. (früher VEBA-GLAS AG) Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 13. 8. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 abgeschlossen mit CPK	1402 690 90 Essen
68532	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV GVG Glasverarbeitung Köln-Porz GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 21. 5. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit CPK	1447 200 90 Köln-Porz
68533	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Kinon Sicherheitsglas GmbH & Co KG u. a. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 21. 5. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit CPK	1449 200 90 Aachen
68534	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Schalker Isolierglas GmbH u. a. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 17. 5. 1990 – gültig ab 1. 9. 1990 – kündbar zum 31. 8. 1991 abgeschlossen mit CPK-NRW	1585 200 90 Gelsenkirchen-Schalke

Gewerbegruppe 05-10 – Metallerzeugung und -verarbeitung

68535	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Eisen-, Metall- u. Elektroindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 5. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1998 abgeschlossen mit DAG-NW	0021 001 90 001
68536	Gehaltstarifvertrag Eisen-, Metall- u. Elektroindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 5. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit DAG-NW	0021 220 90 001
68537	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Eisen-, Metall- u. Elektroindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 5. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 19 abgeschlossen mit DAG-NW	0021 230 90 001

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
68538	Tarifvertrag, sonstige Elektrohandwerk NRW (ab 1. 1. 1988 ohne Radio-/Fernsehtechn.-Hdwk) Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 18. 6. 1990 - gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit CMVD	0035 920 90 002 ~
68539	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Augenoptikerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 26. 4. 1990 - gültig ab 1. 5. 1990 - kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit DAG	0202 200 90
68540	Änd. z. Lohntarifvertrag Solinger Schneid- u. Besteckwaren (Heimarbeit) Geltungsbereich: Regierungsbezirk Düsseldorf vom 21. 5. 1990 - gültig ab 1. 6. 1990 - kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit IGM-W	0391 211 90
68541	Änd. z. Lohntarifvertrag Solinger Schneid- u. Besteckwaren (Heimarbeit) Geltungsbereich: Regierungsbezirk Düsseldorf vom 21. 5. 1990 - gültig ab 1. 4. 1990 abgeschlossen mit IGM-W	0391 212 90
68542	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Vedder Plastik GmbH (vorher Vedder & Co GmbH) Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 9. 7. 1990 - gültig ab 1. 4. 1990 - kündbar zum 31. 12. 1998 abgeschlossen mit CPK-NRW	1301 001 90 Menden
68543	Lohntarifvertrag Vedder Plastik GmbH (vorher Vedder & Co GmbH) Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 9. 7. 1990 - gültig ab 1. 4. 1990 abgeschlossen mit CPK-NRW	1301 210 90 Menden
68544	Gehaltstarifvertrag Vedder Plastik GmbH (vorher Vedder & Co GmbH) Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 9. 7. 1990 - gültig ab 1. 4. 1990 - kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit CPK-NRW	1301 220 90 Menden
68545	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Vedder Plastik GmbH (vorher Vedder & Co GmbH) Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 9. 7. 1990 - gültig ab 1. 4. 1990 - kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit CPK-NRW	1301 230 90 Menden
68546	Firmentarifvertrag Winkelmann & Pannhoff GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 1. 6. 1990 - gültig ab 1. 6. 1990 - kündbar zum 31. 12. 1998 abgeschlossen mit IGM-DO	1317 990 90 Ahlen
68547	Firmentarifvertrag Winkelmann & Pannhoff GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 1. 6. 1990 - gültig ab 1. 4. 1990 - kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit IGM-DO	1317 990 90 100 Ahlen
68548	Firmentarifvertrag Eichener Maschinenfabrik GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 2. 7. 1990 - gültig ab 2. 7. 1990 abgeschlossen mit IGM-W	1745 990 90 Kreuztal-Eichen
68549	Firmentarifvertrag Belzer-Dowidat GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 23. 3. 1990 - gültig ab 1. 4. 1990 abgeschlossen mit IGM-W	1751 990 90
68550	Änd. z. Manteltarifvertrag (sonstige) Chemische Industrie Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 5. 1990 - gültig ab 1. 7. 1990 abgeschlossen mit VWA/DAG/MB/CPK	0150 072 90

Gewerbegruppe 11 - Chemische Industrie

68550	Änd. z. Manteltarifvertrag (sonstige) Chemische Industrie Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 5. 1990 - gültig ab 1. 7. 1990 abgeschlossen mit VWA/DAG/MB/CPK	0150 072 90
-------	---	-------------

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
68551	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Chemische Industrie Geltungsbereich: Westfalen/Lippe vom 23. 7. 1990 – gültig ab 1. 8. 1990 – kündbar zum 31. 7. 1991 abgeschlossen mit CPK-NRW	0151 200 90
68552	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Chemische Industrie Geltungsbereich: Westfalen-Lippe vom 23. 7. 1990 – gültig ab 1. 8. 1990 – kündbar zum 31. 7. 1991 abgeschlossen mit DAG-NW	0151 200 90 001
68553	Firmentarifvertrag Kunststofftechnik KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 19. 7. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit CPK-NRW	1219 990 90 Troisdorf
68554	Änd. z. Firmentarifvertrag Liquipack GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 8. 5. 1990 – gültig ab 8. 5. 1990 abgeschlossen mit CPK-NRW	1226 991 90 Zülpich
68555	Firmentarifvertrag Thermo Plastik Dr. Rumbach GmbH & Co Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 8. 8. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit CPK-NRW	1291 990 90 Stettelnich
68556	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Sieg-Plastic Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 13. 8. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit CPK-NRW	1515 250 90 Windeck-Dattenfeld
68557	Firmentarifvertrag Dynamit Nobel AG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 29. 6. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit CPK-NRW	1736 990 90 Essen-Bergeborbeck
68558	Änd. z. Firmentarifvertrag Dynamit Nobel AG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 29. 6. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit CPK-NRW	1736 991 90 Essen-Bergeborbeck

Gewerbegruppe 12 – Textilindustrie

68559	Tarifvertrag über Arbeitszeit Johann Wülfing & Sohn, Kammgarnspinnerei GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 30. 4. 1990 – gültig ab 1. 5. 1990 – kündbar zum 30. 4. 1991 abgeschlossen mit GTB-NR	1741 740 90 Remscheid 2
68560	Tarifvertrag über Arbeitszeit Kammgarnspinnerei Stöhr GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 27. 4. 1990 – gültig ab 1. 5. 1990 – kündbar zum 30. 4. 1991 abgeschlossen mit GTB	1748 740 90 Mönchengladbach 3
68561	Firmentarifvertrag Benito Rizza Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 11. 6. 1990 – gültig ab 1. 5. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit GTB	1749 990 90 Wassenberg-Forst

Gewerbegruppe 14 – Vervielfältigungsgewerbe

68562	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Reprografisches Gewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 18. 9. 1989 – gültig ab 1. 7. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1994 abgeschlossen mit IGMDPPK	0142 000 89
-------	--	-------------

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
68563	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Reprografisches Gewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12. 6. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit IGMDPPK	0142 200 90
68564	Manteltarifvertrag (sonstige) Tageszeitungsverlage Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 5. 1990 – gültig ab 1. 11. 1989 – kündbar zum 31. 10. 1994 abgeschlossen mit IGMDPPK/DJV	0148 070 89
68565	Änd. z. Manteltarifvertrag (sonstige) Tageszeitungsverlage Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 5. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1997 abgeschlossen mit IGMDPPK/DJV	0148 071 90
68566	Vergütungstarifvertrag (sonstige) Tageszeitungsverlage Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 5. 1990 – gültig ab 1. 5. 1990 – kündbar zum 30. 4. 1991 abgeschlossen mit DJV/IGMDPPK	0148 280 90
68567	Vergütungstarifvertrag (sonstige) Tageszeitungsverlage Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 28. 5. 1990 – gültig ab 1. 5. 1990 – kündbar zum 30. 4. 1991 abgeschlossen mit IGMDPPK/DJV	0148 290 90
68568	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Fotolabors, Fotogeschäfte, Kopierbetriebe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 5. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1994 abgeschlossen mit IGMDPPK	0220 000 90
68569	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Fotolabors, Fotogeschäfte, Kopierbetriebe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 5. 1990 – gültig ab 1. 5. 1990 – kündbar zum 30. 4. 1991 abgeschlossen mit IGMDPPK	0220 250 90
68570	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Fotolabors, Fotogeschäfte, Kopierbetriebe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 5. 1990 – gültig ab 1. 5. 1990 – kündbar zum 30. 4. 1991 abgeschlossen mit IGMDPPK	0220 260 90

Gewerbegruppe 17 – Holzverarbeitung

68571	Lohntarifvertrag Tischlerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 5. 5. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit GHK-NW/GHK-WL	0092 210 90
68572	Gehaltstarifvertrag Tischlerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 5. 5. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit GHK-NW/GHK-WL	0092 220 90
68573	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Tischlerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 5. 5. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 abgeschlossen mit GHK-NW/GHK-WL	0092 230 90
68574	Gehalts-Rahmentarifvertrag f. Angestellte Schröder-Polstermöbel GmbH & Co KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 1. 2. 1990 – gültig ab 1. 2. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit GTB-NR	1619 120 90 Wassenberg
68575	Gehaltstarifvertrag Schröder-Polstermöbel GmbH & Co KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 21. 2. 1990 – gültig ab 1. 2. 1990 – kündbar zum 31. 1. 1992 abgeschlossen mit GTB-NR	1619 220 90 Wassenberg

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
68576	Änd. z. Firmentarifvertrag Polywest Kunststofftechnik Geltungsbereich: Regierungsbezirk Münster vom 7. 8. 1990 – gültig ab 7. 8. 1990 abgeschlossen mit GTB-MS	1635 991 90 Ahaus
68577	Firmentarifvertrag Paul Ossege Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 14. 8. 1990 – gültig ab 1. 8. 1990 – kündbar zum 31. 7. 1991 abgeschlossen mit GHK-NW	1743 990 90 Dorsten
Gewerbegruppe 19 – Nahrungs- und Genussmittelindustrie		
68578	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Stärkefabriken Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 23. 5. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 30. 9. 1992 abgeschlossen mit NGG-NW	0167 000 90
68579	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Max Dimke Fleischwarenfabrik Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 15. 6. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit NGG-NW	1150 200 90 MG 4-Wickrath
68580	Lohntarifvertrag Grütt & Tscharniet GmbH & CO KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 21. 3. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 abgeschlossen mit NGG-NW	1197 210 90 Hiddenhausen
68581	Änd. z. Lohntarifvertrag Grütt & Tscharniet GmbH & CO KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 21. 3. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 abgeschlossen mit NGG-NW	1197 211 90 Hiddenhausen
68582	Lohntarifvertrag C. Langemeyer Kornbrennerei Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 5. 6. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit NGG-NW	1223 210 90 Mettingen
68583	Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. Marina Kuchen GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 5. 4. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 abgeschlossen mit NGG-NW	1229 040 90 Mettingen
68584	Lohn- und Gehaltstarifvertrag Marina Kuchen GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 5. 4. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit NGG-NW	1229 240 90 Mettingen
68585	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Unichema Chemie GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 7. 6. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1993 abgeschlossen mit NGG-NW	1296 200 90 Emmerich
68586	Änd. z. Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Unichema Chemie GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 7. 6. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit NGG-NW	1296 201 90 Emmerich
68587	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Uniform GmbH & Co KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 14. 5. 1990 – gültig ab 1. 5. 1990 – kündbar zum 30. 4. 1991 abgeschlossen mit NGG-NW	1297 250 90 Werne
68588	Änd. z. Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Uniform GmbH & Co KG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 14. 5. 1990 – gültig ab 1. 5. 1990 – kündbar zum 30. 4. 1991 abgeschlossen mit NGG-NW	1297 251 90 Werne

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
68589	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Fleischwarenfabrik Waltner GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 18. 6. 1990 – gültig ab 1. 5. 1990 – kündbar zum 30. 4. 1991 abgeschlossen mit NGG-NW	1306 200 90 Köln 50
68590	Tarifvertrag – verm. Leistungen f. Arbeiter Westfleisch GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 29. 5. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit NGG-NW	1308 610 90 Minden
68591	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Gut Friedrichsruh in Bielefeld Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 8. 1990 – gültig ab 1. 5. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit NGG-NW	1372 200 90 Bielefeld 14
68592	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Menzefricke GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 30. 4. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit NGG-NW	1417 200 90 Versmold
68593	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Schalk Geflügelschlachterei GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 28. 5. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit NGG-NW	1524 000 90 Rietberg
68594	Lohntarifvertrag Schalk Geflügelschlachterei GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 28. 5. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit NGG-NW	1524 210 90 Rietberg
68595	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Gut Friedrichsruh GmbH Betriebsstätte Lübbecke Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 18. 6. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit NGG-NW	1617 200 90 Steinhagen
68596	Tarifvertrag zum Vorruhestand (Versorgung) Kaffee-Contor Bremen GmbH & Co. KG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 7. 12. 1989 – gültig ab 1. 10. 1989 abgeschlossen mit NGG	1737 900 89 Bremen 1
68597	Tarifvertrag zum Vorruhestand (Versorgung) Ostfriesische Tee-Union GmbH & Co. KG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 7. 12. 1989 – gültig ab 1. 10. 1989 abgeschlossen mit NGG	1738 900 89 Bremen 61
68598	Tarifvertrag zum Vorruhestand (Versorgung) H. Siedentopf (GmbH Co. KG) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 7. 12. 1989 – gültig ab 1. 10. 1989 abgeschlossen mit NGG	1739 900 89 Bremen 1
68599	Lohn-Rahmentarifvertrag f. Arbeiter Maizena Gesellschaft mbH – Standort Krefeld Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 13. 6. 1990 – gültig ab 1. 6. 1990 – kündbar zum 30. 4. 1994 abgeschlossen mit NGG	1744 110 90 Krefeld

Gewerbegruppe 20 – Bekleidungsgewerbe

68600	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Orthopädischschuhmacherhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 26. 6. 1990 – gültig ab 1. 6. 1990 – kündbar zum 31. 5. 1991 abgeschlossen mit GL	0073 250 90
68601	Änd. z. Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Orthopädischschuhmacherhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 26. 6. 1990 – gültig ab 1. 6. 1990 abgeschlossen mit GL	0073 251 90

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
Gewerbegruppe 21 - Baugewerbe		
68602	Änd. z. Tarifvertrag über Berufsbildung Baugewerbe Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 18. 6. 1990 - gültig ab 1. 7. 1990 abgeschlossen mit BSE	0100 722 90
68603	Änd. z. Tarifvertrag über Lohnausgleich Baugewerbe Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 18. 6. 1990 - gültig ab 1. 7. 1990 - kündbar zum 31. 3. 1994 abgeschlossen mit BSE	0100 778 90
68604	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arbeiter Dachdeckerhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 19. 1. 1990 - gültig ab 1. 1. 1990 - kündbar zum 31. 1. 1990 abgeschlossen mit BSE	0109 012 90
68605	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Angestellte Dachdeckerhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 19. 6. 1990 - gültig ab 1. 1. 1990 - kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit BSE	0109 021 90
68606	SonderzahlungsTV f. Arb., Ang. u. Azubis Abbruch- u. Abwrackbetriebe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 11. 6. 1990 - gültig ab 1. 1. 1990 - kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit BSE	0121 500 90
68607	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Vermessungingenieure, öffentl. bestellte Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 2. 2. 1990 - gültig ab 1. 7. 1990 - kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit DAG	0125 260 90
68608	Manteltarifvertrag f. Ang. u. Azubis Ingenieur, Architekturbüros (ASIA) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 17. 1. 1990 - gültig ab 1. 1. 1990 - kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit DAG	0127 060 90
68609	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Ingenieur, Architekturbüros (ASIA) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 17. 1. 1990 - gültig ab 1. 1. 1990 - kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit DAG	0127 260 90
Gewerbegruppe 22 - Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen		
68610	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Aachener Straßenbahn u. Energie-Vers.-AG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 23. 4. 1990 - gültig ab 23. 4. 1990 - kündbar zum 31. 1. 1992 abgeschlossen mit ÖTV-NR	1031 001 90 Aachen
68611	Änd. z. Ausbildungsvergütungstarifvertrag Aachener Straßenbahn u. Energie-Vers.-AG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 23. 4. 1990 - gültig ab 1. 5. 1990 - kündbar zum 31. 1. 1991 abgeschlossen mit ÖTV-NR	1031 231 90 Aachen
68612	Änd. z. Lohn- und Gehaltstarifvertrag Aachener Straßenbahn u. Energie-Vers.-AG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 23. 4. 1990 - gültig ab 1. 5. 1990 - kündbar zum 31. 1. 1991 abgeschlossen mit ÖTV-NR	1031 242 90 Aachen
68613	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Elektrizitätswerk Minden-Ravensberg GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 8. 6. 1990 - gültig ab 1. 1. 1990 - kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit ÖTV-WL	1037 000 90 Herford
68614	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Elektrizitätswerk Minden-Ravensberg GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 8. 6. 1990 - gültig ab 1. 1. 1990 - kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit DAG-NW	1037 000 90 001 Herford

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
68615	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Arbeitsgemeinschaft Versuchsreaktor (AVR) GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 24. 4. 1990 – gültig ab 1. 6. 1990 abgeschlossen mit ÖTV-DN	Düsseldorf 1 1038 003 90
68616	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis AVU Aktienges. f. Versorgungsunternehmen Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 15. 3. 1990 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit ÖTV-WL	Gevelsberg 1049 000 89
68617	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. Gesellschaft f. Energieanlagen-Betriebsführung mbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 2. 5. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit IGBE	Herten 1189 042 90
68618	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. Gesellschaft f. Energieanlagen-Betriebsführung mbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 2. 5. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 abgeschlossen mit IGBE	Herten 1189 043 90
68619	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. Gesellschaft f. Energieanlagen-Betriebsführung mbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 2. 5. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit IGBE	Herten 1189 044 90
68620	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. Gesellschaft f. Energieanlagen-Betriebsführung mbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 2. 5. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit IGBE	Herten 1189 045 90
68621	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. Gesellschaft f. Energieanlagen-Betriebsführung mbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 2. 5. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit IGBE	Herten 1189 046 90
68622	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. Gesellschaft f. Energieanlagen-Betriebsführung mbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 2. 5. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit IGBE	Herten 1189 047 90
68623	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Gesellschaft f. Energieanlagen-Betriebsführung mbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 2. 5. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit IGBE	Herten 1189 200 90
68624	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG (VEW) Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 15. 3. 1990 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit ÖTV-WL	Dortmund 1 1302 000 89
68625	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG (VEW) Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 15. 3. 1990 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit DAG-NW	Dortmund 1 1302 000 89 001
68626	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG (VEW) Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 15. 3. 1990 – gültig ab 1. 5. 1990 – kündbar zum 31. 8. 1991 abgeschlossen mit ÖTV-WL	Dortmund 1 1302 200 90
68627	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG (VEW) Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 15. 3. 1990 – gültig ab 1. 5. 1990 – kündbar zum 31. 8. 1991 abgeschlossen mit DAG-NW	Dortmund 1 1302 200 90 001

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
68628	Änd. z. Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG (VEW) Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 15. 3. 1990 - gültig ab 15. 3. 1990 abgeschlossen mit ÖTV-WL	1302 201 90 Dortmund 1
68629	Änd. z. Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG (VEW) Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 15. 3. 1990 - gültig ab 15. 3. 1990 abgeschlossen mit DAG-NW	1302 201 90 001 Dortmund 1
68630	Änd. z. Urlaubsgeldtarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG (VEW) Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 15. 3. 1990 - gültig ab 1. 4. 1990 abgeschlossen mit ÖTV-NR	1302 401 90 Dortmund 1
68631	Änd. z. Urlaubsgeldtarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG (VEW) Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 15. 3. 1990 - gültig ab 1. 4. 1990 abgeschlossen mit DAG-NW	1302 401 90 001 Dortmund 1
68632	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. Preussen Elektra Gruppe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 8. 12. 1989 - gültig ab 1. 1. 1990 - kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit ÖTV/IGM/IGBE	1326 041 90 Paderborn
68633	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. Preussen Elektra Gruppe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 22. 8. 1989 - gültig ab 1. 1. 1988 - kündbar zum 31. 12. 1988 abgeschlossen mit ÖTV/IGM/IGBE	1326 042 88 Paderborn
68634	Firmentarifvertrag Stadtwerke Düren GmbH (SWD) Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 25. 6. 1990 - gültig ab 1. 1. 1990 - kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit ÖTV-DN	1746 990 90 Düren
68635	Änd. z. Firmentarifvertrag Stadtwerke Düren GmbH (SWD) Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 25. 6. 1990 - gültig ab 25. 6. 1990 - kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit ÖTV-DN	1746 991 90 Düren
68636	Firmentarifvertrag Licht- u. Kraftwerke Eschweiler-Stolber GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 11. 7. 1990 - gültig ab 1. 1. 1990 - kündbar zum 31. 12. 1995 abgeschlossen mit ÖTV	1752 990 90 Eschweiler
Gewerbegruppe 23 - Reinigungsgewerbe		
68637	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Steag-Entsorgungs GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 2. 5. 1990 - gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit IGBE	1324 002 90 Dinslaken
68638	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Steag-Entsorgungs GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 2. 5. 1990 - gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit IGBE	1324 003 90 Dinslaken
68639	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Steag-Entsorgungs GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 2. 5. 1990 - gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit IGBE	1324 004 90 Dinslaken
68640	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Steag-Entsorgungs GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 2. 5. 1990 - gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit IGBE	1324 005 90 Dinslaken

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
68641	Änd. z. Lohn- und Gehaltstarifvertrag Steag-Entsorgungs GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 2. 5. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 abgeschlossen mit IGBE	1324 241 90 Dinslaken
Gewerbegruppe 24 – Groß- und Außenhandel		
68642	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Groß- und Außenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 20. 7. 1990 – gültig ab 20. 7. 1990 abgeschlossen mit HBV-NW/DAG-NW	0010 002 90
68643	Änd. z. Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Groß- und Außenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 20. 7. 1990 – gültig ab 20. 7. 1990 abgeschlossen mit HBV-NW/DAG-NW	0010 251 90
68644	Änd. z. Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Groß- und Außenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 20. 7. 1990 – gültig ab 20. 7. 1990 abgeschlossen mit HBV-NW/DAG-NW	0010 261 90
68645	Änd. z. SonderzahlungsTV f. Arb., Ang. u. Azubis Groß- und Außenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 20. 7. 1990 – gültig ab 20. 7. 1990 abgeschlossen mit HBV-NW/DAG-NW	0010 501 90
68646	Änd. z. Tarifvertrag – verm. Leistungen f. Arb., Ang. u. Azubis Groß- und Außenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 20. 7. 1990 – gültig ab 20. 7. 1990 abgeschlossen mit HBV-NW/DAG-NW	0010 601 90
68647	Firmentarifvertrag Heinz Klein Fleischwaren-Massa-Vertriebs-GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 1. 6. 1990 – gültig ab 1. 6. 1990 abgeschlossen mit HBV	1742 990 90 Alzey
Gewerbegruppe 25 – Einzelhandel		
68648	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Porst AG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 2. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit HBV	1249 000 90 Schwabach
68649	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Porst AG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 4. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit HBV	1249 200 90 Schwabach
68650	Tarifvertrag – verm. Leistungen f. Arb., Ang. u. Azubis Porst AG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 23. 2. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit HBV	1249 600 90 Schwabach
68651	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Massa AG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 18. 6. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 abgeschlossen mit HBV	1683 002 90 Alzey
Gewerbegruppe 26 – Handelshilfsgewerbe		
68652	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Bewachungsgewerbe und Sicherheitsunternehmen Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 23. 7. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit ÖTV-NR/ÖTV-WL	0201 001 90

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
68653	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Rechenzentrum Hünxe, U. Staude & N. Staude GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 6. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit HBV-NW	1285 001 90 Wesel
68654	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Rechenzentrum Hünxe, U. Staude & N. Staude GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 6. 1990 – gültig ab 1. 3. 1990 abgeschlossen mit HBV-NW	1285 200 90 Wesel
68655	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis ACE Auto Club Europa e. V. u. s. Ges. Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 23. 3. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1993 abgeschlossen mit HBV	1645 000 90 Stuttgart 50
Gewerbegruppe 27 – Bank-, Börsen- und Versicherungswesen		
68656	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Deutsche Beamten Versicherung Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 11. 4. 1990 – gültig ab 11. 4. 1990 abgeschlossen mit DAG/HBV	1131 002 90
68657	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Deutsche Beamten Versicherung Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 11. 4. 1990 – gültig ab 11. 4. 1990 abgeschlossen mit DAG/HBV	1131 003 90
68658	Änd. z. Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Deutsche Beamten Versicherung Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 11. 4. 1990 – gültig ab 1. 10. 1989 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit DAG/HBV	1131 261 89
Gewerbegruppe 28 – Verkehrsgewerbe		
68659	Lohntarifvertrag Speditions-, Lagerei- und Transportgewerbe Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 21. 5. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit ÖTV-NR/ÖTV-WL	0015 210 90
68660	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Speditions-, Lagerei- und Transportgewerbe Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 21. 5. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit ÖTV-NR/ÖTV-WL	0015 260 90
68661	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Speditions-, Lagerei- und Transportgewerbe Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 21. 5. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit DAG-NW	0015 260 90 001
68662	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Speditions-, Lagerei- und Transportgewerbe Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 21. 5. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit DHV-NW	0015 260 90 002
68663	Tarifvertrag, sonstige Aero Lloyd Flugreisen GmbH & Co./Luftverkehrs KG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 31. 8. 1990 – gültig ab 1. 11. 1989 abgeschlossen mit ÖTV	1045 980 89 Frankfurt a. M.
68664	Gehaltstarifvertrag British Airways PLC/Bordpersonal Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 23. 3. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit ÖTV	1105 220 90 Frankfurt a. M.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
68665	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV CargoTrans Umschlags- u. Speditions GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 11. 5. 1990 – gültig ab 1. 5. 1990 – kündbar zum 31. 5. 1991 abgeschlossen mit ÖTV-DU	Duisburg 1113 200 90
68666	Änd. z. Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV CargoTrans Umschlags- u. Speditions GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 11. 5. 1990 – gültig ab 1. 5. 1990 abgeschlossen mit ÖTV-DU	Duisburg 1113 201 90
68667	SonderzahlungsTV f. Arb., Ang. u. Azubis CargoTrans Umschlags- u. Speditions GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 11. 5. 1990 – gültig ab 1. 5. 1990 – kündbar zum 30. 4. 1992 abgeschlossen mit ÖTV-DU	Duisburg 1113 500 90
68668	Lohntarifvertrag Duisburger Häfen Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 11. 4. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit ÖTV-DU	Duisburg 1163 210 90
68669	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Duisburger Häfen Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 25. 4. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit ÖTV-DU	Duisburg 1163 260 90
68670	Änd. z. Sonderzahlungstarifvertrag f. Arbeiter Duisburger Häfen Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 11. 4. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1992 abgeschlossen mit ÖTV-DU	Duisburg 1163 511 90
68671	Änd. z. Tarifvertrag – verm. Leistungen f. Arbeiter Duisburger Häfen Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 11. 4. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1992 abgeschlossen mit ÖTV-DU	Duisburg 1163 611 90
68672	Änd. z. Tarifvertrag – verm. Leistungen f. Angestellte und Azubi Duisburger Häfen Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 25. 4. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1992 abgeschlossen mit ÖTV-DU	Duisburg 1163 661 90
68673	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Duisburger Häfen Werkstätten Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 25. 4. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit ÖTV-DU/ÖTV-K	Duisburg 1164 250 90
68674	Änd. z. SonderzahlungsTV f. Arb., Ang. u. Azubis Duisburger Häfen Werkstätten Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 25. 4. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1992 abgeschlossen mit ÖTV-DU	Duisburg 1164 501 90
68675	Änd. z. Tarifvertrag – verm. Leistungen f. Arb., Ang. u. Azubis Duisburger Häfen Werkstätten Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 25. 4. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1992 abgeschlossen mit ÖTV-DU	Duisburg 1164 601 90
68676	Firmentarifvertrag EWT Schifffahrts GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 17. 7. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1992 abgeschlossen mit ÖTV-DU	Duisburg 1172 990 90
68677	Lohn- und Gehaltstarifvertrag KLM Royal Dutch Airlines Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 4. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	Frankfurt 1214 240 90

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
68678	Gehaltstarifvertrag Pan American World Airways Inc/Bodenpersonal Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 4. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit ÖTV	1247 220 90 Frankfurt a. M.
68679	Änd. z. Gehaltstarifvertrag Pan American World Airways Inc/Bodenpersonal Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 10. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	1247 221 89 Frankfurt a. M.
68680	Änd. z. Lohntarifvertrag Rheinfähre Köln-Langel-Hitdorf GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 28. 6. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit ÖTV-LEV	1266 211 90 Leverkusen
68681	Gehaltstarifvertrag TAP Air Portugal Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 4. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit ÖTV	1293 220 90
68682	Gehaltstarifvertrag DLT-Luftverkehrsgesellschaft Bordpersonal Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 31. 1. 1991 abgeschlossen mit ÖTV	1348 220 90
68683	Gehaltstarifvertrag Pan American World Airways Inc/Bordpersonal Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 4. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit ÖTV	1406 220 90 Frankfurt a. M.
68684	Lohn- und Gehaltstarifvertrag British Airways, PLC/Bodenpersonal Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 23. 3. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit ÖTV	1407 240 90 Frankfurt a. M.
68685	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arbeiter Fleck & Schleipen Transport GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 4. 5. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit ÖTV-DN	1581 011 90 Jülich-Kirchberg
68686	Lohntarifvertrag Fleck & Schleipen Transport GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 4. 5. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit ÖTV-DN	1581 210 90 Jülich-Kirchberg
68687	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arbeiter Stefan Buchna Güternah- u. Fernverkehr Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 28. 4. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit ÖTV-DN	1589 011 90 Düren
68688	Lohntarifvertrag Stefan Buchna Güternah- u. Fernverkehr Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 28. 4. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit ÖTV-DN	1589 210 90 Düren
68689	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. AIR INDIA Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 4. 7. 1988 – gültig ab 4. 7. 1988 abgeschlossen mit ÖTV	1609 041 88 Frankfurt a. M.
68690	Lohn- und Gehaltstarifvertrag AIR INDIA Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 4. 7. 1988 – gültig ab 1. 4. 1988 – kündbar zum 31. 3. 19 abgeschlossen mit ÖTV	1609 240 88 Frankfurt a. M.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
68691	Änd. z. Lohn- und Gehaltstarifvertrag WB Westfalen Bus GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 23. 4. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 abgeschlossen mit GdED	1687 241 90 Münster
68692	Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. Berliner-Lufthansa Airport Services GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 9. 10. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit ÖTV	1747 040 90 Berlin
68693	Lohn- und Gehaltstarifvertrag Berliner Lufthansa Airport Services GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 2. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit ÖTV	1747 240 90 Berlin

Gewerbegruppe 30 – Öffentl. Dienst und private Dienstleistungen

68694	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Krankenanstalten, private Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 18. 1. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit DAG	0225 000 90 001
68695	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Zahnarzthelferinnen Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25. 7. 1987 – gültig ab 1. 7. 1989 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit BDA	0227 260 89
68696	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Film- u. Fernsehen, technische Betriebe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 2. 1990 – gültig ab 28. 2. 1990 abgeschlossen mit IGMDPPK/DAG	0302 003 89
68697	Manteltarifvertrag f. Ang. u. Azubis Tierarzthelferinnen Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 5. 2. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1993 abgeschlossen mit BDA	0303 060 90
68698	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis ZDF Zweites Deutsches Fernsehen Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 6. 1990 – gültig ab 1. 1. 1989 abgeschlossen mit IGMDPPK/DAG/DJV/VRFF	1014 001 89 Mainz
68699	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV ZDF Zweites Deutsches Fernsehen Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 4. 1990 – gültig ab 1. 2. 1990 abgeschlossen mit IGMDPPK/DAG/DJV/VRFF	1014 200 90 Mainz
68700	Vergütungstarifvertrag (sonstige) ZDF Zweites Deutsches Fernsehen Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 5. 6. 1990 – gültig ab 1. 2. 1990 abgeschlossen mit IGMDPPK/DAG/DJV/VRFF	1014 280 90 Mainz
68701	Tarifvertrag zum Vorruhestand (Versorgung) ZDF Zweites Deutsches Fernsehen Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 6. 1990 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit IGMDPPK/DAG/DJV/VRFF	1014 900 89 Mainz
68702	Tarifvertrag zum Vorruhestand (Versorgung) ZDF Zweites Deutsches Fernsehen Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 6. 1990 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit IGMDPPK/DAG/DJV/VRFF	1014 900 89 100 Mainz
68703	Gehaltstarifvertrag Deutsche Welle Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 6. 1990 – gültig ab 1. 2. 1990 – kündbar zum 31. 1. 1991 abgeschlossen mit IGMDPPK/DAG/DJV/VRFF	1019 220 90 Köln 51

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
68704	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Deutschlandfunk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 5. 6. 1990 – gültig ab 1. 6. 1990 abgeschlossen mit IGMDPPK/DJV/DAG	1020 001 90 Köln 51
68705	Änd. z. Firmentarifvertrag Amnesty International Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 5. 1990 – gültig ab 1. 10. 1989 – kündbar zum 30. 9. 1990 abgeschlossen mit HBV-NW	1056 991 89 Bonn
68706	Änd. z. Firmentarifvertrag Amnesty International Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 5. 1990 – gültig ab 1. 10. 1989 abgeschlossen mit HBV-NW	1056 992 89 Bonn
68707	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Eifelhöhenklinik AG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 28. 6. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 abgeschlossen mit ÖTV-DN	1167 002 90 Marmagen
68708	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Eifelhöhenklinik AG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 28. 6. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit ÖTV-DN	1167 200 90 Marmagen
68709	Änd. z. Lohn- und Gehaltstarifvertrag Internationaler Bund f. Sozialarbeit Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 2. 4. 1990 – gültig ab 1. 6. 1990 abgeschlossen mit OTV	1211 241 90 Frankfurt/Main 90
68710	Änd. z. Urlaubstarifvertrag (sonstige) Westdeutscher Rundfunk Köln Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 1. 6. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit IGMDPPK/DAG/DJV	1309 391 90 Köln 1
68711	Änd. z. Manteltarifvertrag (sonstige) Westdt. Rundfunk Köln Orchester u. Chor Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 30. 5. 1990 – gültig ab 30. 5. 1990 abgeschlossen mit DOV	1412 071 90 Köln 1
68712	Gehaltstarifvertrag Westdt. Rundfunk Köln Orchester u. Chor Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 30. 5. 1990 – gültig ab 1. 6. 1990 – kündbar zum 31. 1. 1991 abgeschlossen mit DOV	1412 220 90 Köln 1
68713	ÄnderungsTV zum BMT-AW II Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 2. 11. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 abgeschlossen mit ÖTV	8500 000 07
68714	ÄnderungsTV zum BMT-AW II Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 2. 11. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 abgeschlossen mit ÖTV	8500 000 08
Gewerbegruppe 31 – Häusliche Dienste		
68715	Lohn-, Gehalts- und AusbildungsvergütungsTV Privathaushalte Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 29. 6. 1990 – gültig ab 1. 7. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit NGG-NW	0222 200 90
Gewerbegruppe 32 – Sonstiges		
68716	Manteltarifvertrag (sonstige) Berufsbildungswerk des DGB GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 17. 5. 1990 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit HBV	1141 090 90 Erkrath 2

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
68717	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Berufsfortbildungswerk des DGB GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 17. 5. 1990 – gültig ab 1. 4. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit HBV	1141 260 90 Erkrath 2
68718	Tarifvertrag – verm. Leistungen f. Arb., Ang. u. Azubis Berufsfortbildungswerk des DGB GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 17. 5. 1990 – gültig ab 1. 1. 1980 abgeschlossen mit HBV	1141 600 80 Erkrath 2
68719	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Haniel Umweltschutz GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 14. 11. 1989 – gültig ab 3. 4. 1990 abgeschlossen mit BSE-NR	1694 002 90 Duisburg 1

Für folgende Gewerbe gruppen wurden in der Berichtszeit Tarifverträge zur Registrierung nicht vorgelegt:

2, 13, 15, 16, 18, 29.

Verzeichnis der Gewerkschaften und Arbeitnehmerverbände

ADM	Angestelltenverband deutscher Milchkontroll- u. Tierzuchtbediensteten
AGD	Allianz Deutscher Grafik-Designer e. V.
ALEB	Arbeitnehmerverband land- u. ernährungswirtschaftlicher Berufe
BVA	Bundesverband der Angestellten in Apotheken
BDA	Berufsverband der Arzthelferinnen e. V.
BKAH	Berufsverband kath. Arbeitnehmerinnen in der Hauswirtschaft
BSE	Industriegewerkschaft Bau-Steine-Erden
CGD	Christlicher Gewerkschaftsbund Deutschlands
CMVD	Christlicher Metallarbeiterverband Deutschlands
CPK	Industriegewerkschaft Chemie-Papier-Keramik
DAG	Deutsche Angestellten Gewerkschaft
DBV	Deutsche Bank- angestellten Verband e. V.
DHV	Deutscher Handels- und Industrieangestellten Verband
DJU	Deutsche Journalisten Union
DJV	Deutscher Journalistenverband e. V.
DOV	Deutsche Orchestervereinigung e. V.
DPG	Deutsche Postgewerkschaft
GdED	Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands
GtVDB	Gemeinschaft tariffähiger Verbände im Deutschen Beamtenbund
GANYMED	Union Ganymed Konditoren
GDBA	Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger e. V.
GDED	Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands
GDP	Gewerkschaft der Polizei
GDS	Gewerkschaft der Sozialversicherung
GEDAG	Gesamtverband Deutscher Angestellten Gewerkschaft
GEW	Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
GGLF	Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft
GGVöD	Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden d. öffentl. Dienstes e. V.
GHK	Gewerkschaft Holz und Kunststoff
GK	Gewerkschaft Kunst
GL	Gewerkschaft Leder
GöDCG	Gewerkschaft öffentl. Dienst im CGD
GTB	Gewerkschaft Textil-Bekleidung
HBV	Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen
IGBE	Industriegewerkschaft Bergbau und Energie
IGM	Industriegewerkschaft Metall
IGMDPPK	Industriegewerkschaft Medien, Druck u. Papier, Publizistik und Kunst
KOMBA	Bund Deutscher Kommunalbeamten u. -Arbeitnehmer
MB	Marburger Bund Verband angest. Ärzte
NGG	Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten
POSTV	Deutscher Postverband
RFFU	Rundfunk-Fernseh-Film-Union
ÖTV	Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr
TGM	Tarifgemeinschaft der Eisenbahner
VBHBW	Verband Bergischer Hausbandweber
VDOB	Vereinigung deutscher Opernchöre und Bühnentänzer e. V.
VDSTR	Verband Deutscher Straßenvärter e. V.
VDT	Verband Deutscher Techniker e. V.
VRFF	Vereinigung der Rundfunk- Film- und Fernsehschaffenden
VWA	Verband der weiblichen Angestellten e. V.
ZDS	Zentralverband deutscher Schornsteinfegergesellen

Landschaftsverband Rheinland

**Öffentliche Auslegung
des Entwurfs der Haushaltssatzung
des Landschaftsverbandes Rheinland
für das Haushaltsjahr 1991**

Bek. d. Landschaftsverbandes Rheinland v. 4. 9. 1990

Aufgrund des § 25 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1984 (GV. NW. S. 544), zuletzt geändert durch das Rechtsbereinigungsgesetz vom 6. Oktober 1987 (GV. NW. S. 342), – SGV. NW. 2022 – in Verbindung mit § 66 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1984 (GV. NW. S. 475), geändert durch das Rechtsbereinigungsgesetz vom 6. Oktober 1987 (GV. NW. S. 342), – SGV. NW. 2023 – zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung für das Land NW vom 7. März 1990 (GV. NW. S. 141), wird bekanntgegeben, daß der Entwurf der Haushaltssatzung des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 1991 mit ihren Anlagen montags bis freitags in der Zeit

T. vom 22. Oktober bis 30. Oktober 1990

jeweils von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr in Köln-Deutz, Landeshaus, Kennedy-Ufer 2, Zimmer 349, zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt.

Gegen den Entwurf können Mitgliedskörperschaften oder deren Einwohner innerhalb einer Frist von einem Monat nach Beginn der Auslegung Einwendungen beim Direktor des Landschaftsverbandes Rheinland, Köln-Deutz, Landeshaus, Kennedy-Ufer 2, erheben.

Köln, den 4. September 1990

Der Direktor
des Landschaftsverbandes Rheinland

In Vertretung
Esser

– MBl. NW. 1990 S. 1326.

**Zweckverband Verkehrsverbund
Rhein-Ruhr (VRR)**

**Beschlüsse
der Verbandsversammlung des Zweckverbandes
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)
vom 12. Juni 1990**

Bek. d. Zweckverbandes VRR v. 6. 9. 1990

Die von der Verbandsversammlung am 12. Juni 1990 gefassten Beschlüsse werden gemäß § 8 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in Verbindung mit § 37 Abs. 2 der Gemeindeordnung NW in ihrem wesentlichen Inhalt bekanntgemacht:

**Umsetzung des Tarif- und Marketing-Beschlusses der
Verbandsversammlung vom 29. November 1989 und wei-
tere Tarifmaßnahmen**

Die Verbandsversammlung beschloß die Änderung der Tarifstruktur im Zeitkartenbereich und die Einführung verbilligter und persönlich übertragbarer Zeitkarten (Ticket 2000) zum 1. Januar 1991 entsprechend der Verbandsversammlungsdrucksache Nr. IV/22 und bestätigte den Beschuß vom 4. Mai 1990 (veröffentlicht im Ministerialblatt NW Ausgabe Nr. 55 vom 25. Juli 1990).

Zugleich appellierte die Verbandsversammlung an die Bundesregierung, den öffentlichen Personennahverkehr bei der Verkehrspolitik des Bundes angemessen zu berücksichtigen und dem Umweltvorteil von Bussen und Bahnen durch die Befreiung der öffentlichen kommunalen Verkehrsunternehmen von der Mineralölsteuerpflicht und/oder durch Einführung eines für den ÖPNV zweckgebundenen Mineralölsteuerpfennigs Rechnung zu tragen.

Die Verbandsversammlung billigte ferner das Vermarktungskonzept für das Ticket 2000 und stimmte verschiedenen kleineren Tarifänderungen und einem tariflichen Sonderangebot „Düsseldorfer Kirmes“ zu.

**Jahresabschluß der VRR-GmbH für das Geschäftsjahr
1989**

Die Verbandsversammlung empfahl der Gesellschafterversammlung die Feststellung des Jahresabschlusses der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr GmbH zum 31. 12. 1989 gemäß Wirtschaftsprüfungsbericht der WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft Düsseldorf vom 23. 4. 1990.

Essen, den 6. September 1990

Der Verbandsvorsteher
i. A.

Hubert Gleixner
Geschäftsführer

– MBl. NW. 1990 S. 1326.

Einzelpreis dieser Nummer 8,90 DM
zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 68 88/238 (8.00-12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 81,40 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 162,80 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10. für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 68 88/241, 4000 Düsseldorf 1

Von Vorsbeisendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferchwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1
Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf 1
Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-3569